

Dom- und Diözesankonservator:in, Bistum Speyer

Speyer

Bewerbungsschluss: 31.08.2024

bistum-speyer.hcm4all.de/list/15105

Bistum Speyer

Das Bistum Speyer sucht zum 01.03.2024 eine:n Dom- und Diözesankonservator:in (m/w/d), Teilzeit zwischen 50% - 80% (19,5 - 31,2 Wochenstunden). Die Stelle ist unbefristet.

Wer ist das Bischöfliche Ordinariat?

Das Bistum Speyer zählt zu den ältesten deutschen Bistümern und wurde vor mehr als 200 Jahren neugegründet. Es umfasst die Pfalz und den Saarpfalz-Kreis. Mit rund 18.000 hauptamtlichen Mitarbeitenden gehört das Bistum zu den großen Arbeitgebern in der Region. Rund 1.700 davon arbeiten im Bischöflichen Ordinariat - dem Herzstück der Verwaltung in Speyer -, in seinen Außenstellen und den Kirchengemeinden vor Ort.

Das Bischöfliche Ordinariat Speyer ist die Verwaltungsbehörde des Bistums Speyer. Es unterstützt den Bischof von Speyer bei der Leitung der Diözese und sorgt für eine effektive Organisation und Koordination der verschiedenen Aufgaben und Bereiche in der Diözese. Die wichtigsten Aufgaben des Bischöflichen Ordinariats als Verwaltungseinheit liegen in den Bereichen Personalwesen, Finanzen, rechtliche Angelegenheiten, Seelsorge und Katechese, Schule und Bildung.

Die Hauptabteilung IV Finanzen und Immobilien des Bistums Speyer hat seinen Sitz direkt am Domplatz in Speyer. Dort bearbeiten die Mitarbeitenden der Bischöflichen Finanzkammer, des Bischöflichen Bauamts, des Bischöflichen Denkmalamtes und der Bischöflichen Liegenschaftsverwaltung alle Angelegenheiten im Bereich Finanz- und Immobilienverwaltung für die gesamte Fläche des Bistums.

Als Dom- und Diözesankonservator:in sind sie direkt dem Leiter der Hauptabteilung zugeordnet und verantwortlich für alle Fragen zur kirchlichen Denkmalpflege.

Ihre Aufgaben:

- Sie übernehmen die Leitung des Bischöflichen Denkmalamtes als zuständige kirchliche Fachbehörde für den kirchlichen Denkmalschutz.
- Sie nehmen die kirchliche Denkmalpflege nach den Denkmalschutzgesetzen von Rheinland-Pfalz und des Saarlandes wahr.
- Sie arbeiten mit staatlichen Denkmalschutzbehörden zusammen und stimmen sich mit diesen ab.
- Sie bewirtschaften das Kunstdepot des Bistums.
- Sie wirken gemeinsam mit der Hauptabteilungsleitung an der Leitung und Gestaltung des Dom- und Diözesanmuseums im Historischen Museum der Pfalz mit.

- Sie führen restauratorische Arbeiten an kirchlichen Kulturdenkmälern durch.
- Sie sind verantwortliche für die Akquisition von Denkmalfördermitteln.
- Sie bilden und pflegen Netzwerke und Gremienarbeit u.a. mit der staatlichen Denkmalpflege, dem Landesdenkmalrat Saarland, kirchlichen Behörden, Handwerksbetrieben, Stiftungen.

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Magister, Master, Diplom) im Fach Kunstgeschichte oder Denkmalpflege oder Abschluss als akademischer Restaurator (Diplom/Master)
- wünschenswert ist eine tätigkeitsbezogene handwerkliche Berufsausbildung mit langjähriger Berufserfahrung (z.B. Kirchenmaler)
- Kenntnisse der Gesetzgebung, Grundsätze, Richtlinien und Bestimmungen im Bereich Denkmalschutz
- Kenntnisse zur Objektqualifizierung und –interpretation aus kunsthistorischer und stilistischer Sicht
- Berufserfahrung in der Bewertung von Kunstgegenständen von Vorteil ausgeprägte Fähigkeiten der schriftlichen und mündlichen Kommunikation mit Fachleuten und Laien
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office-Programme, Datenbanken, GIS)
- PKW- Führerschein
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche

Ihre Benefits:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem Arbeitsumfeld mit Sinn
- Attraktive Rahmenbedingungen: Sichere Vergütung und Sozialleistungen angelehnt an den TVöD-VKA; Jahressonderzahlung; Leistungsentgelt; 30 Tage Urlaub bei Vollbeschäftigung sowie betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeiten: Gleitzeit, Teilzeit-Möglichkeit und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- Fort- und Weiterbildungsangebote: Eigener Weiterbildungskatalog, Möglichkeit für Coaching/Supervision
- Kollegiales Miteinander: Betriebseigene Events und Feiern
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld: Ferienangebote für Mitarbeitendenkinder sowie Möglichkeit der Hausaufgabenbetreuung am Standort Speyer
- Moderne Ausstattung: Ergonomische Arbeitsplätze, mobile EDV-Ausstattung, (E-)Dienstwagenpool, Zuschuss zum Job-Ticket ggf. Bahncard
- Die Vergütung erfolgt nach kirchlichem Arbeitsvertragsrecht in Anlehnung an TVöD-VKA (EG 13) in der gültigen Fassung

Weitere Vorteile finden Sie hier:
<https://bistum-speyer.hcm4all.de/pages/500-argumente-fuer-uns-als-arbeitgeber>

Ihre Bewerbung:

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben, dann übermitteln Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (in einem PDF) über das Bewerbungsformular:
<https://bistum-speyer.hcm4all.de/applications/wizard/15105>

Sie haben Ihren Lebenslauf gerade nicht zur Hand? Sie können sich ebenfalls mit Ihrem XING oder LinkedIn-Profil bewerben.

Hinweise zum Bewerbungsverfahren:

Personen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person einer Mitbewerberin oder eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerber:innendaten im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung finden Sie im Amtsblatt der Diözese Speyer (OVB 2/2019 Seite 1120).

Bitte beachten Sie:

Die Vorstellungsgespräche finden erst nach Ablauf der Bewerbungsfrist statt.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung von Daten auf elektronischem Weg keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten (Bewerbungsunterlagen) übernommen werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Herrn Domkapitular Peter Schappert: peter.schappert@bistum-speyer.de

Quellennachweis:

JOB: Dom- und Diözesankonservator:in, Bistum Speyer. In: ArtHist.net, 17.07.2024. Letzter Zugriff 06.04.2026. <<https://arthist.net/archive/42352>>.